

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Stewart Investors Asia Pacific Leaders Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300VKJEPJT5Q4V960

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: **40 %**



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.



Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: **90 %**



Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von % an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Das nachhaltige Ziel des Fonds ist es, in Unternehmen zu investieren, die sowohl zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen als auch von dieser profitieren, indem sie positive sozial und ökologisch nachhaltige Ergebnisse erzielen. Alle Unternehmen, in die investiert wird, tragen zur Verbesserung der menschlichen Entwicklung bei, während viele auch zu positiven Umweltergebnissen beitragen.

Um das nachhaltige Investitionsziel zu erreichen, wird jede Anlage nach den in der Anlagepolitik festgelegten Kriterien für die Nachhaltigkeitsbewertung der Verwaltungsgesellschaft bewertet und erfüllt diese.

Positive soziale Ergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive soziale Ergebnisse unter Bezugnahme auf die folgenden Säulen der menschlichen Entwicklung. Stewart Investors hat diese Säulen der menschlichen Entwicklung unter anderem unter Bezugnahme auf den UN Human Development Index entwickelt. Die

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Säulen werden in der Antwort auf die Frage nach den Nachhaltigkeitsindikatoren weiter unten ausführlicher beschrieben.

Positive Umweltergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive Umweltergebnisse unter Bezugnahme auf die von Project Drawdown entwickelten Klimalösungen. Hierbei handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die 90 verschiedene Lösungen erfasst, gemessen und modelliert hat, die ihrer Ansicht nach zum Erreichen des Drawdowns – also des Punktes in der Zukunft, an dem die Emissionen nicht mehr steigen und beginnen, stetig zurückzugehen – beitragen werden. Die Lösungen werden in der Antwort auf die Frage nach den Nachhaltigkeitsindikatoren weiter unten ausführlicher beschrieben.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Nachhaltigkeitsrahmen

Die Verwaltungsgesellschaft ist bestrebt, Unternehmen für eine Investition zu identifizieren, von denen sie glaubt, dass sie langfristig positive Finanzerträge erwarten lassen, und die außerdem zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und davon profitieren. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass ein Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und von dieser profitiert, wenn seine Aktivitäten zu positiven sozialen Ergebnissen (wie nachstehend definiert) und möglicherweise auch zu positiven Umweltergebnissen (wie nachstehend definiert) führen.

Der Beitrag der Investitionen des Fonds zu den sozialen und ökologischen Ergebnissen wird anhand von zwei Rahmenindikatoren bewertet – den Säulen der menschlichen Entwicklung von Stewart Investors und den Klimalösungen von Project Drawdown.

Bei der Beurteilung, ob ein Unternehmen „zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt und von dieser profitiert“, berücksichtigt Stewart Investors die folgenden Kriterien:

- Es besteht entweder eine direkte⁶ oder eine ermöglichende⁷ Verbindung zwischen den Tätigkeiten des Unternehmens und dem Erreichen eines positiven sozialen oder Umweltergebnisses;
- das Unternehmen kann von Beiträgen zu positiven sozialen oder Umweltergebnissen durch die dem Geschäftsmodell des Unternehmens innewohnenden Umsatz- oder Wachstumstreiber, durch auf Forschung und Entwicklung oder Investitionen gestützte strategische Initiativen oder durch die starke Kultur des Unternehmens, z. B. im Hinblick Gleichbehandlung und Diversität, profitieren; und
- das Unternehmen erkennt potenzielle negative soziale oder Umweltergebnisse im Zusammenhang mit seinen Produkten oder Dienstleistungen an und arbeitet daran, diese Ergebnisse zu minimieren (z. B. ein Unternehmen, das erschwingliche nahrhafte Lebensmittel in Kunststoffverpackungen verkauft, aber alternative Verpackungsoptionen prüft).

Positive soziale Ergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft wird nur dann in ein Unternehmen investieren, wenn Stewart Investors der Meinung ist, dass dessen Aktivitäten zu einem positiven sozialen Ergebnis führen.

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive soziale Ergebnisse unter Bezugnahme auf die folgenden Säulen der menschlichen Entwicklung. Stewart Investors hat diese Säulen der menschlichen Entwicklung unter anderem unter Bezugnahme auf den UN Human Development Index entwickelt.

- Gesundheit und Wohlbefinden – Zugang zu sicheren, erschwinglichen und nahrhaften Lebensmitteln, medizinischer Versorgung und Hygieneartikeln.
- Physische Infrastruktur – Zugang zu zuverlässiger, erschwinglicher und sicherer Energie, Wohnraum, Wasser und Sanitäranlagen.
- Wirtschaftliches Wohlergehen – Zugang zu sicherer und produktiver Beschäftigung, Finanzdienstleistungen und materiellen Grundbedürfnissen.

Positive Umweltergebnisse

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet positive Umweltergebnisse unter Bezugnahme auf die vom Project Drawdown⁸ entwickelten Klimалösungen. Hierbei handelt es sich um eine gemeinnützige Organisation, die über 90 verschiedene Klimалösungen erfasst, gemessen und modelliert hat, die ihrer Ansicht nach zum Erreichen des „Drawdowns“ – also des Punktes in der Zukunft, an dem die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre nicht mehr steigen und beginnen, stetig zurückzugehen – beitragen werden.

Nachstehend finden Sie eine Liste von Klimалösungen zusammen mit entsprechenden Beispielen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft zu positiven Umweltergebnissen führen:

1. Nahrungsmittelsystem: Nachhaltige Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion und Vertrieb von nahrungsmittelbezogenen Produkten und Dienstleistungen.
2. Energie – Einführung erneuerbarer Energien und anderer sauberer Energie und damit verbundener Technologien.
3. Kreislaufwirtschaft und -branchen: Verbesserte Effizienz, weniger Abfall und neue Geschäftsmodelle zum Schließen von Ressourcenkreisläufen in linearen Wertschöpfungsketten und Produktionsprozessen
4. Menschliche Entwicklung: Förderung von Menschenrechten und Bildung, die den Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen fördern
5. Transport: effiziente Transporttechnologien und Wachstum bei Transportmöglichkeiten ohne fossile Brennstoffe.
6. Gebäude: Produkte und Dienstleistungen, die den ökologischen Fußabdruck der bebauten Umwelt reduzieren, einschließlich Energieeffizienz, Elektrifizierung, verbesserter Konstruktion und Verwendung alternativer Materialien.
7. Wasser: Weniger energieintensive Methoden zur Aufbereitung, zum Transport und zum Erwärmen von Wasser.
8. Erhaltung und Wiederherstellung: Unterstützung von umweltverträglichen Lieferketten ohne Entwaldung, Betrieb und Auswirkungen am Ende der Lebensdauer.

Nicht jedes Unternehmen lässt sich zwangsläufig einer Umweltlösung zuordnen.

Es gibt keine festgelegte Gewichtung der Qualitätsindikatoren, Säulen der menschlichen Entwicklung oder Klimалösungen im Rahmen der jeweiligen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbewertungen, da die Relevanz des jeweiligen Faktors je nach Geschäftsmodell, Branche und/oder geografischer Region der einzelnen Unternehmen unterschiedlich sein wird, und in einigen Fällen ist ein bestimmter Faktor nicht wesentlich relevant und wird daher möglicherweise nicht vollständig bewertet.

Weitere Informationen über die Beiträge, die die Unternehmen, in die investiert wird, zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft und im Portfolio Explorer-Tool verfügbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds investiert nur in Unternehmen, die sowohl zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen als auch von dieser profitieren, indem sie positive soziale und ökologische Ergebnisse erzielen. Alle Unternehmen, in die investiert wird, tragen zur Verbesserung der menschlichen Entwicklung bei, und können auch zu positiven Umweltergebnissen beitragen.

Das Engagement des Fonds in schädlichen oder umstrittenen Produkten, Dienstleistungen oder Praktiken wird mindestens vierteljährlich überwacht. Für schädliche Produkte und Dienstleistungen, die Einnahmen generieren, wendet die Verwaltungsgesellschaft einen Umsatzschwellenwert von 5 % an. In anderen Bereichen, in denen schädliche oder umstrittene Aktivitäten nicht den Einnahmen zugerechnet werden können (z. B. Mitarbeiter- oder Lieferkettenprobleme), verwendet die Verwaltungsgesellschaft interne Analysen und Research externer Anbieter, um Unternehmen zu überwachen und zu beurteilen.

Wenn ein wesentliches Engagement in diesen schädlichen Aktivitäten festgestellt wird, wird die Verwaltungsgesellschaft:

- das Unternehmensresearch und die Anlagethese überprüfen und die Antworten notieren, wenn sie diese für angemessen hält,
- mit dem Unternehmen in Kontakt treten, wenn sie weitere Informationen benötigt oder sich für bessere Praktiken und eine angemessene Lösung der Probleme einsetzen will,
- die Position des Fonds in dem Unternehmen abstoßen, wenn der Dialog erfolglos war oder wenn ein Verhaltensmuster Bedenken hinsichtlich der Qualität und Integrität des Managements des Unternehmens aufkommen lässt. Wenn eine Anlage in einem Unternehmen gehalten wird, das eine erhebliche Exposition gegenüber schädlichen Produkten und Dienstleistungen aufweist, wird dies auf der Website von Stewart Investors offengelegt, und es werden die Gründe für die Ausnahme und die Beibehaltung der Position erläutert. Ausnahmen sind möglich, wenn ein Unternehmen eine alte Geschäftstätigkeit abwickelt (in diesem Fall wird das Unternehmen verpflichtet und ermutigt, die betreffende Geschäftstätigkeit einzustellen), wenn das Unternehmen seine Investitionsausgaben nicht erhöht oder wenn ein Unternehmen nur indirekt einer schädlichen Branche oder Tätigkeit ausgesetzt ist, z. B. wenn ein Unternehmen, das Sicherheitsprodukte für ein breites Spektrum von Branchen herstellt, auch Kunden in der Branche für fossile Brennstoffe oder in der Rüstungsbranche hat.

Die Haltung der Verwaltungsgesellschaft zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen sowie zu Anlageausschlüssen ist auf der Website von Stewart Investors verfügbar: <https://www.stewartinvestors.com/all/insights/our-position-on-harmful-and-controversial-products-and-services.html>

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die für jedes Unternehmen, in das der Fonds investiert, relevant sind, werden durch das Bottom-up-Research der Verwaltungsgesellschaft, den Dialog mit Unternehmen, die Einhaltung ihrer Stellungnahme zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen, die gruppenweiten Ausschlussrichtlinien und externe Research-Anbieter berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft trifft sich laufend mit den Unternehmen und steht mit ihnen in Kontakt, wobei sie deren Nachhaltigkeitsreferenzen und -qualität kontinuierlich bewertet. Wenn die Verwaltungsgesellschaft Veränderungen in der Qualität oder der Nachhaltigkeitspositionierung eines Unternehmens feststellt, sei es durch Treffen, laufende Überwachung oder durch die Überprüfung der Jahresberichte, wird sie das Anlageargument neu bewerten.

Darüber hinaus wird das Fondsportfolio fortlaufend durch externe Dienstleister bewertet, einschließlich der Überwachung von Kontroversen, Produktbeteiligungen, CO₂-Fußabdrücken und anderen Wirkungskennzahlen sowie Verstößen gegen soziale Normen.

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen (wie in der Offenlegungsverordnung vorgeschrieben) werden in die Unternehmensanalyse, die Teamdiskussion und das Dialogprogramm der Verwaltungsgesellschaft einbezogen. Jede Investition im Portfolio darf gemäß der Bewertung der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen keine erhebliche Beeinträchtigung verursachen. Es ist möglich, dass ein

Investor keine erhebliche Beeinträchtigung verursacht, aber dennoch einige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen hat. In diesen Fällen arbeitet die Verwaltungsgesellschaft mit dem Unternehmen entweder direkt oder im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Anlageinstituten zusammen.

Je nach Art des Problems und der Antwort des Unternehmens kann die Verwaltungsgesellschaft folgende Maßnahmen ergreifen:

- das Unternehmensresearch und die Anlagethese überprüfen und die Antworten notieren, wenn sie diese für angemessen hält,
- mit dem Unternehmen in Kontakt treten, wenn sie weitere Informationen benötigt oder sich für bessere Praktiken und eine angemessene Lösung der Probleme einsetzen will,
- War das Engagement erfolglos oder sind die schädlichen Aktivitäten Teil eines Verhaltensmusters, das Bedenken hinsichtlich der Qualität und Integrität des Managements des Unternehmens aufkommen lässt, wird Stewart Investors nicht investieren oder die Position der Fonds in dem Unternehmen in geordneter Weise und unter Berücksichtigung des besten Interesses der Anleger abstoßen (je nach Sachlage).

Darüber hinaus wird die Verwaltungsgesellschaft auch Daten auf Produktebene zu PAI-Indikatoren in die regelmäßigen SFDR-Berichte des Fonds aufnehmen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Verwaltungsgesellschaft überwacht die Unternehmen, die sie besitzt, fortlaufend, um etwaige Änderungen an ihren Strategien zu verstehen. Das Portfolio des Fonds wird vierteljährlich von einem externen Dienstleister auf die Einhaltung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der globalen UN-Normen und das Engagement in Hochrisikosektoren geprüft. Die Verwaltungsgesellschaft erhält außerdem regelmäßig aktuelle Informationen von einem Überwachungsdienst für Kontroversen. Wird von diesen Diensten auf Probleme hingewiesen, prüft und berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft diese im Rahmen der Anlageanalyse und kann je nach den Einzelheiten mit dem betreffenden Unternehmen in Kontakt treten und sich erforderlichenfalls von diesem trennen, um sicherzustellen, dass das Portfolio weiterhin den Grundsätzen entspricht, die den Kern der Anlagephilosophie bilden.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Ja,

Wichtige nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die für jedes Unternehmen, in das der Fonds investiert, relevant sind, werden durch das Bottom-up-Research der Verwaltungsgesellschaft, den Dialog mit Unternehmen, die Einhaltung ihrer Stellungnahme zu schädlichen und umstrittenen Produkten und Dienstleistungen, die gruppenweiten Ausschlussrichtlinien und externe Research-Anbieter berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft trifft sich laufend mit den Unternehmen und steht mit ihnen in Kontakt, wobei sie deren Nachhaltigkeitsreferenzen und -qualität kontinuierlich bewertet. Wenn die Verwaltungsgesellschaft Veränderungen in der Qualität oder der Nachhaltigkeitspositionierung eines Unternehmens feststellt, sei es durch Treffen, laufende Überwachung oder durch die Überprüfung der Jahresberichte, wird sie das Anlageargument neu bewerten.

Das Fondsportfolio wird fortlaufend durch externe Dienstleister bewertet, einschließlich der Überwachung von Kontroversen, Produktbeteiligungen, CO₂-Fußabdrücken und anderen Wirkungskennzahlen sowie Verstößen gegen soziale Normen.

Diese Informationen fließen in die Unternehmensanalyse, die Teamdiskussion und das Dialogprogramm der Verwaltungsgesellschaft ein.



Nein,



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Anlagestrategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf dem Grundsatz des Stewardship. Stewardship bezieht sich auf die Fähigkeit und den Wunsch der Eigentümer und Führungskräfte von Unternehmen, gute langfristige Entscheidungen im Namen der von ihnen geführten Unternehmen zu treffen und gleichzeitig die Interessen aller Stakeholder effektiv und ethisch in Einklang zu bringen. Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt einen Bottom-up-Ansatz (d. h. sie analysiert einzelne Unternehmen und nicht Länder oder Sektoren) und einen qualitativen Ansatz, um Unternehmen zu suchen und in diese Unternehmen zu investieren, von denen sie glaubt, dass sie (a) von guter Qualität sind und (b) zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und davon profitieren, da ihre Aktivitäten die Verwirklichung positiver sozialer oder ökologischer Ergebnisse erleichtern oder fördern.

Die Verwaltungsgesellschaft ist stark davon überzeugt, dass solche Unternehmen weniger Risiken ausgesetzt sind und besser aufgestellt sind, um positive langfristige, risikobereinigte Renditen (d. h. Anlagerenditen unter Berücksichtigung des zu deren Erzielung eingegangenen Risikos) zu erzielen. Die Verwaltungsgesellschaft ist der Ansicht, dass dieser Ansatz dazu beitragen wird, das Kundenkapital in volatilen und fallenden Märkten zu erhalten, was eine stetige Aufzinsung der Renditen über Konjunkturzyklen hinweg ermöglicht.

Die Verwaltungsgesellschaft legt keine quantitativen Grenzen für die Einbeziehung von Nachhaltigkeits- oder ESG-Erwägungen fest, sondern bewertet vielmehr die Erfolgsbilanz und das Geschäftsmodell eines Unternehmens anhand von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsrahmen und trifft qualitative Beurteilungen.

Kennzeichen der Anlagestrategie sind die ausschließliche Konzentration auf Unternehmen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und davon profitieren, ein researchgestützter, fundamentaler Bottom-up-Ansatz bei der Auswahl und laufenden Analyse von Anlagen, die Konzentration auf die Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmerkmale eines jeden Unternehmens, die Konzentration auf die Stewardship der Unternehmen und eine solide Unternehmensführung, ein langfristiger Anlagehorizont und ein Selbstverpflichtung zum Dialog, um Nachhaltigkeitsbelange und -probleme anzugehen.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet jedes Unternehmen, das sie für eine Anlage in Betracht zieht, im Hinblick auf seinen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und wird nur in Unternehmen investieren, die einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die Verwaltungsgesellschaft legt in diesen Bereichen keine quantitativen Schwellenwerte fest, sondern sucht nach Belegen auf der Grundlage der Erfolgsbilanz des Unternehmens, seines Geschäftsmodells und unter Bezugnahme auf glaubwürdige Rahmenwerke für nachhaltige Entwicklung.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert die Unternehmensführungspraktiken sowohl auf Ebene des Vorstands als auch in der operativen Umsetzung als wesentlichen Bestandteil von Anlagephilosophie, Strategie und Prozess – von Ideenfindung und Research bis hin zur Festlegung der Positionsgröße und zum Dialog. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Frage, ob Unternehmenskultur, Eigentumsverhältnisse und Anreize zusammen einen Governance-Ansatz ergeben, der die Interessen aller Beteiligten – Arbeitnehmer, Umwelt, Lieferanten, lokale Gemeinschaften, Kunden und Aktionäre – in Einklang bringt.

Zu den Schwerpunktbereichen gehören u. a. Unabhängigkeit und Diversität der Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane, Vergütungsstrukturen, Fluktuationsraten beim Personal, Kontinuität des Managements, Lieferantenkonditionen wie Zahlungsziele für Verbindlichkeiten, Grundsätze und Praktiken der Kapitalallokation, Steuergrundsätze und -praktiken sowie die Frage, ob Unternehmen sich so verhalten, dass sie die gesellschaftliche Akzeptanz für ihre Geschäftstätigkeit problemlos aufrechterhalten.

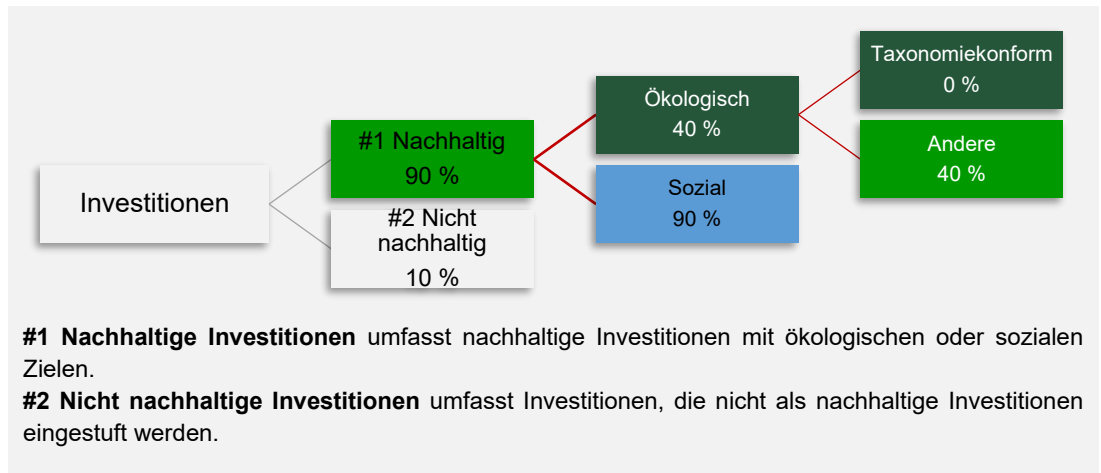
Neben Desk Research finden Gespräche und Treffen mit Unternehmenseigentümern, Führungskräften und unabhängigen Vorstandsmitgliedern statt, um sich von den Unternehmensführungspraktiken der Unternehmen, in die investiert wird, zu überzeugen. Es werden maßgeschneiderte und unabhängige Untersuchungen zu Nachhaltigkeitsthemen in Auftrag gegeben – von gefährlichen Chemikalien in der Farbenproduktion bis hin zu Konfliktmineralien in der Elektroniklieferkette –, um zu verstehen, wie Unternehmen ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden.

Die vierteljährlich von externen Datenanbietern durchgeführte Analyse dient dazu, zu bewerten und zu überwachen, ob die Unternehmen, in die investiert wird, die Standards für bewährte Unternehmensführungsverfahren, globale Normen und Kontroversen einhalten, und zu beurteilen, ob die Unternehmen die Erwartungen in Bezug auf die Unternehmensführung erfüllen.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert vornehmlich (mindestens 90 % seines Nettoinventarwerts) in Unternehmen, die in der Lage sind, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen und von dieser zu profitieren.



Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Der Fonds darf Derivate nur zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement verwenden. Es ist nicht beabsichtigt, dass der Fonds Derivate zu Anlagezwecken einsetzt.

Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?⁹

☐ Ja

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

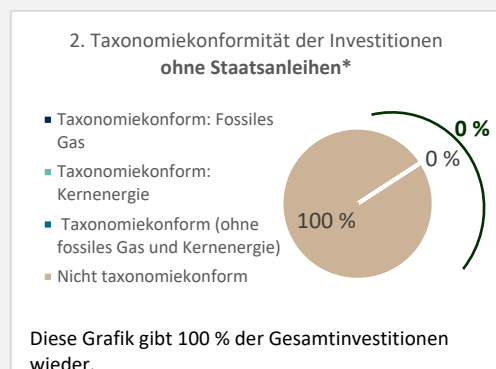
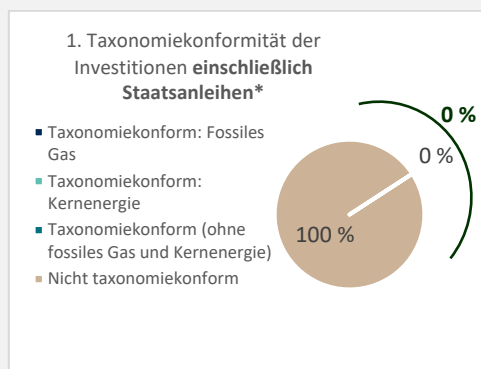


In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds ist nicht ausdrücklich bestrebt, in einem Mindestmaß in mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte zu investieren.

Die Einhaltung der Anforderungen der EU-Taxonomie zur Bestimmung der Konformität ist nicht Gegenstand einer Zusicherung durch einen Wirtschaftsprüfer oder einer Überprüfung durch Dritte. Die Angaben zur Konformität mit der EU-Taxonomie basieren auf Daten, die von einem Drittanbieter stammen. Der Grad der Konformität mit der EU-Taxonomie wird anhand der Umsatzerlöse gemessen.

Die beiden folgenden Diagramme zeigen in Marineblau den Mindestprozentsatz der Investitionen, die an der EU-Taxonomie ausgerichtet sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Der Fonds strebt nicht ausdrücklich an, in einem Mindestmaß in mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte zu investieren, und daher beträgt der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten 0 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Jede der Investitionen des Fonds führt zu positiven sozialen Ergebnissen und kann auch zu ökologischen Ergebnissen beitragen. Die Unternehmen werden auf der Grundlage einer Bottom-up-Analyse für die Aufnahme ins Portfolio ausgewählt. Der Fonds wird einen Mindestanteil von 40 % an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel aufweisen.

Der Fonds zielt nicht aktiv auf mit der EU-Taxonomie konforme Vermögenswerte ab, und daher kann der Mindestbetrag null betragen.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Sozialen Ziel?

Jede der Investitionen des Fonds führt zu positiven sozialen Ergebnissen und kann auch zu ökologischen Ergebnissen beitragen. Jedes Unternehmen, in das investiert wird, muss einen spürbaren Beitrag zu mindestens einer der oben beschriebenen Säulen der menschlichen Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft leisten, so dass mindestens 90 % der Investitionen auf ein soziales Ziel ausgerichtet sind.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Vermögenswerten unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“ handelt es sich um Barmittel und bargeldnahe Vermögenswerte, die bis zur Anlage oder zur Deckung des Liquiditätsbedarfs gehalten werden, oder um Vermögenswerte, die für einen effizienten operativen Ausstieg aus Positionen gehalten werden. Barmittel werden von der Verwahrstelle gehalten. Die Dienstleister des Fonds für diese Vermögenswerte werden auf die Einhaltung der Richtlinie der First Sentier Group zur modernen Sklaverei überprüft und bewertet.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Es wurde kein Nachhaltigkeitsreferenzwert zum Vergleich der Wertentwicklung dieses Fonds bestimmt.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Unzutreffend.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Unzutreffend.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Unzutreffend.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Unzutreffend.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.stewartinvestors.com/all/how-we-invest/our-approach/portfolio-explorer.html>

<https://www.stewartinvestors.com/all/insights/our-position-on-harmful-and-controversial-products-and-services.html>

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.